



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .	5	x
rdgas- . . . . .	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	-	-
ergbau . . . . .	2	x	.	.	13	Textilien . . . . .	237	x
und Erden. . .	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	10	17 099 206
. . . . .	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe. . . . .	43	69 407 753
. . . . .	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung. . . . .	48	x
. . . . .	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .	70	x
oren, . . . . .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert . . . . .	kg	14
. . . . .	12	x	495 480	26	1394	Seilerwaren . . . . .	kg	4
. . . . .	42	x	1 211 722	35	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung). . . . .	kg	12
. . . . .	11	.	2 885 581	30	1396	Technische Textilien . . . . .	65	49 308 780
. . . . .	4	.	97 467	16	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .	5	x
peiseeis) . . . . .	27	x	1 342 737	8	14	Bekleidung . . . . .	49	x
. . . . .	4	x	85 542 600	10	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	-	-
. . . . .	26	x	577 201	19	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung . . . . .	St	11
. . . . .	13	x	460 971	42	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung). . . . .	St	19
. . . . .	508	x	3 186 592	26	1414	Wäsche. . . . .	11	5 795 500
. . . . .	55	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .	11	x
. . . . .	2	.	.	.	1420	Pelzwaren . . . . .	12	x
. . . . .	7	.	.	.	1431	Strumpfwaren. . . . .	-	-
. . . . .	41	.	605 557 331	30	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .	St	4
. . . . .	11	.	124 048 886	26	1499	Leder und Lederwaren . . . . .	33	x
. . . . .	24	x	474 688	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle . . . . .	4	x
. . . . .	24	x	465 843	18	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .	16	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	.	1520	Schuhe . . . . .	13	x
. . . . .	61	x	786 590	17	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	-	-
. . . . .	29	x	453 031	12				
ereitet	t	.	.	.				
Güter-	26	.	.	.				

## Statistische Berichte

### Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen 2016



# **Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen**

**2016**

**Bestell-Nr. K263 2016 00  
(Kennziffer K VI – j/16)**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Februar 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	4
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	5
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung .....	7
2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Sitz des Trägers .....	8

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

### Abkürzungen

Abs.	= Absatz
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
bzw.	= beziehungsweise
EUR	= Euro
ff.	= folgende
SGB X	= Zehntes Buch Sozialgesetzbuch
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem
z. B.	= zum Beispiel
%	= Prozent

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG).

Die Erhebung über Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes zuständigen Stellen.

Die Ergebnisse über Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K27) veröffentlicht.

## Begriffserläuterungen

### Ausgaben an Leistungsberechtigte in Einrichtungen und außerhalb von Einrichtungen

Die Unterscheidung der Kategorien „in Einrichtungen“ und „außerhalb von Einrichtungen“ stellt auf den gewöhnlichen Wohn- oder Aufenthaltsort der/des Leistungsempfänger(s)/-in ab.

Die Kategorie „in Einrichtungen“ umfasst den Aufwand für Leistungsempfänger/-innen, die in Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 Asylverfahrensgesetz oder vergleichbaren Einrichtungen untergebracht sind. Vergleichbare Einrichtungen sind solche, in denen der Bedarf an Grundleistungen ebenfalls grundsätzlich durch Sachleistungen gedeckt wird. Hierzu zählen auch Einzelwohnungen mit voller Sachleistungsgewährung.

Ausgaben für Leistungsberechtigte, die anderweitig untergebracht sind, werden in der Rubrik „außerhalb von Einrichtungen“ erfasst. Zu den anderweitigen Unterbringungen zählen alle Unterbringungsformen, in denen nicht in vollem Umfang Sachleistungen erbracht werden (z. B. Gemeinschaftsunterkünfte ohne Gemeinschaftsverpflegung) und auch Geldleistungen zulässig sind.

Beim Nachweis der Einnahmen erfolgt die Zuordnung entsprechend.

### Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

In besonderen Fällen werden entsprechende Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) auf diejenigen

Leistungsberechtigten angewendet, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben.

### Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts. Diese Leistungen werden in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise – bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung – als Geldleistungen erbracht.

Zu den Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse zählen hier ausschließlich die in § 3 Abs. 1 AsylbLG genannten monatlichen Geldbeträge (Taschengeld).

Zu den Geldleistungen für den Lebensunterhalt zählen die in § 3 Abs. 2 AsylbLG genannten Beträge für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen, die im Falle der Unterbringung außerhalb von Einrichtungen anstelle von Wertgutscheinen gewährt werden.

### Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

Hierzu zählen insbesondere Leistungen für ärztliche und zahnärztliche Behandlung, für Arzneimittel sowie für ärztliche und pflegerische Betreuung werdender Mütter und Wöchnerinnen.

### Arbeitsgelegenheit (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählt die Aufwandsentschädigung für Arbeiten zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtungen sowie für Arbeiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.

### Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hierunter fallen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Die Ausgaben für die sonstigen Leistungen sind differenziert nach Sach- oder Geldleistungen nachgewiesen.

### Einnahmen aus Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Zahlungen der/des Leistungsempfänger(s)/-in selbst sowie des in § 7 Abs. 1 Satz 2 AsylbLG beschriebenen Personenkreises (Leistungsempfänger/-innen mit Einkommen bzw. Vermögen, die für Sachleistungen Kosten zu erstatten haben).

**Einnahmen aus Unterhaltsansprüchen gegen  
bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete;  
sonstige Ersatzleistungen**

Hierunter fallen u. a. bei Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder anderen Leistungen (§§ 4 bis 6 AsylbLG) die Leistungen Unterhaltspflichtiger gem. § 9 Abs. 2 AsylbLG.

**Einnahmen als Leistungen  
von Sozialleistungsträgern**

Hier werden die Leistungen der Träger von Sozialleistungen nachgewiesen (§ 9 Abs. 2 AsylbLG). Ferner zählen hierzu die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X.

**Reine Ausgaben**

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den (Brutto-)Ausgaben und den Einnahmen.

# 1. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Hilfe- und Einnahmearten sowie nach Art des Trägers und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg <sup>1)</sup>		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 EUR								
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>2 024 451</b>	<b>1 381 184</b>	<b>643 267</b>	<b>1 658 193</b>	<b>1 381 061</b>	<b>277 132</b>	<b>366 258</b>	<b>122</b>	<b>366 135</b>
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	293 092	267 370	25 722	291 980	267 247	24 732	1 112	122	990
davon									
Hilfe zum Lebensunterhalt	239 759	220 447	19 312	239 697	220 447	19 250	62	–	62
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	53 333	46 922	6 410	52 283	46 800	5 483	1 050	122	927
Grundleistungen	1 336 113	866 960	469 153	1 045 373	866 960	178 414	290 739	–	290 739
davon									
Sachleistungen	555 358	205 555	349 802	264 619	205 555	59 063	290 739	–	290 739
Wertgutscheine	11 227	9 866	1 362	11 227	9 866	1 362	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	106 963	89 217	17 746	106 963	89 217	17 746	–	–	–
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	662 564	562 322	100 243	662 564	562 322	100 243	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	366 460	223 918	142 542	292 054	223 918	68 136	74 406	–	74 406
Arbeitsgelegenheiten	5 319	3 753	1 566	5 319	3 753	1 566	–	–	–
sonstige Leistungen	23 467	19 183	4 283	23 467	19 183	4 283	–	–	–
davon									
Sachleistungen	5 162	4 313	849	5 162	4 313	849	–	–	–
Geldleistungen	18 305	14 871	3 434	18 305	14 871	3 434	–	–	–
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>51 166</b>	<b>45 135</b>	<b>6 032</b>	<b>51 132</b>	<b>45 133</b>	<b>5 999</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>32</b>
davon									
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	17 180	16 043	1 137	17 179	16 042	1 137	2	2	–
übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	2 053	1 584	469	2 047	1 584	462	6	–	6
Leistungen von Sozialleistungsträgern	31 933	27 507	4 426	31 907	27 507	4 400	26	–	26
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>1 973 284</b>	<b>1 336 049</b>	<b>637 236</b>	<b>1 607 061</b>	<b>1 335 928</b>	<b>271 133</b>	<b>366 224</b>	<b>121</b>	<b>366 103</b>

1) zuständig für die zentrale Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

## 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016 nach Sitz des Trägers

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR				
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Düsseldorf	40 454 852	8 144 496	20 737 647	11 095 953
Duisburg	32 087 069	5 328 781	19 529 178	6 996 077
Essen	128 695 228	13 391 647	107 717 017	7 292 108
Krefeld	19 864 216	1 990 561	13 809 664	3 816 594
Mönchengladbach	19 438 111	4 986 346	10 463 019	3 522 159
Mülheim an der Ruhr	12 425 127	2 449 630	5 311 650	4 651 055
Oberhausen	23 557 688	5 118 768	14 100 677	3 239 260
Remscheid	6 720 668	286 845	4 345 469	1 815 697
Solingen	8 675 312	47 239	5 896 252	2 022 297
Wuppertal	37 830 730	13 319 238	19 159 157	4 530 977
<b>Kreise</b>				
Kleve	25 423 181	1 687 396	18 911 457	4 344 135
Mettmann	36 368 568	5 508 123	22 830 295	6 728 151
Neuss	26 519 800	2 796 105	19 610 025	3 882 802
Viersen	19 186 400	2 896 973	11 658 650	4 152 375
Wesel	40 954 897	4 409 929	27 207 299	8 892 498
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>478 201 847</b>	<b>72 362 077</b>	<b>321 287 456</b>	<b>76 982 138</b>
davon				
kreisfreie Städte	329 749 001	55 063 551	221 069 730	48 982 177
Kreise	148 452 846	17 298 526	100 217 726	27 999 961
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Bonn	28 873 950	1 629 352	16 785 511	10 287 825
Köln	128 848 826	40 898 050	66 153 726	19 805 292
Leverkusen	9 413 286	2 442 398	6 813 692	20
<b>Kreise</b>				
Städteregion Aachen	50 884 628	9 594 875	31 643 859	8 667 162
Düren	28 957 732	8 538 127	14 980 061	4 926 407
Rhein-Erft-Kreis	31 264 627	6 937 372	18 113 091	5 483 478
Euskirchen	16 013 319	2 005 627	10 386 283	3 272 351
Heinsberg	18 616 924	2 631 416	12 391 259	3 080 158
Oberbergischer Kreis	24 348 480	3 829 064	14 888 115	5 081 967
Rheinisch-Bergischer Kreis	22 386 193	4 016 411	14 116 510	3 979 962
Rhein-Sieg-Kreis	49 993 244	4 901 329	33 765 149	10 502 654
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>409 601 209</b>	<b>87 424 021</b>	<b>240 037 256</b>	<b>75 087 276</b>
davon				
kreisfreie Städte	167 136 062	44 969 800	89 752 929	30 093 137
Kreise	242 465 147	42 454 221	150 284 327	44 994 139
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Bottrop	12 666 004	5 374 219	5 859 694	1 307 356
Gelsenkirchen	34 732 757	5 285 874	22 285 376	6 322 923
Münster	23 700 463	8 339 030	9 459 398	5 470 893

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016  
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben
	Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen				
	EUR					%
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Düsseldorf	78 776	397 980	146 094	40 308 758	65 732	99,6
Duisburg	180 585	52 448	582 986	31 504 083	63 028	98,2
Essen	164 396	130 060	1 364 526	127 330 702	218 375	98,9
Krefeld	–	247 397	345 697	19 518 519	86 056	98,3
Mönchengladbach	–	466 587	408 692	19 029 419	72 931	97,9
Mülheim an der Ruhr	8 837	3 955	41 545	12 383 582	72 446	99,7
Oberhausen	24	1 098 959	123 578	23 434 110	110 861	99,5
Remscheid	22 220	250 437	41 552	6 679 116	60 384	99,4
Solingen	44 194	665 330	299 804	8 375 508	52 707	96,5
Wuppertal	–	821 358	265 765	37 564 965	106 601	99,3
<b>Kreise</b>						
Kleve	129 563	350 630	429 000	24 994 181	80 541	98,3
Mettmann	335 662	966 337	938 110	35 430 458	73 087	97,4
Neuss	81 743	149 125	460 853	26 058 947	58 241	98,3
Viersen	270 072	208 330	593 459	18 592 941	62 304	96,9
Wesel	167 675	277 496	1 061 907	39 892 990	86 402	97,4
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 483 747</b>	<b>6 086 429</b>	<b>7 103 568</b>	<b>471 098 279</b>	<b>90 757</b>	<b>98,5</b>
davon						
kreisfreie Städte	499 032	4 134 511	3 620 239	326 128 762	102 295	98,9
Kreise	984 715	1 951 918	3 483 329	144 969 517	73 500	97,7
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bonn	109 385	61 877	202 743	28 671 207	89 006	99,3
Köln	129 627	1 862 131	227 533	128 621 293	119 544	99,8
Leverkusen	4 225	152 951	214 362	9 198 924	56 396	97,7
<b>Kreise</b>						
Städteregion Aachen	114 250	864 482	1 066 873	49 817 755	90 172	97,9
Düren	220 630	292 507	2 098 466	26 859 266	102 488	92,8
Rhein-Erft-Kreis	136 848	593 838	6 621 737	24 642 890	52 933	78,8
Euskirchen	133 373	215 685	270 824	15 742 495	82 334	98,3
Heinsberg	162 267	351 824	711 465	17 905 459	70 870	96,2
Oberbergischer Kreis	135 447	413 887	4 734 715	19 613 765	71 809	80,6
Rheinisch-Bergischer Kreis	57 701	215 609	567 099	21 819 094	77 017	97,5
Rhein-Sieg-Kreis	111 486	712 626	1 595 816	48 397 428	80 952	96,8
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 315 239</b>	<b>5 737 417</b>	<b>18 311 633</b>	<b>391 289 576</b>	<b>88 140</b>	<b>95,5</b>
davon						
kreisfreie Städte	243 237	2 076 959	644 638	166 491 424	106 645	99,6
Kreise	1 072 002	3 660 458	17 666 995	224 798 152	78 103	92,7
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bottrop	124 735	–	6 166 173	6 499 831	55 361	51,3
Gelsenkirchen	59 745	778 839	733 707	33 999 050	129 506	97,9
Münster	94 146	336 996	507 831	23 192 632	74 372	97,9

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2016, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016  
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben			
	insgesamt	davon für		
		Leistungen in besonderen Fällen	Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	EUR			
Kreise				
Borken	31 377 868	3 906 216	19 589 976	6 307 622
Coesfeld	21 350 042	2 389 691	14 204 889	4 445 369
Recklinghausen	57 125 969	14 657 162	32 220 898	9 180 800
Steinfurt	43 223 493	6 268 926	26 472 032	9 405 709
Warendorf	26 128 337	3 125 294	16 890 147	5 796 118
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>250 304 933</b>	<b>49 346 412</b>	<b>146 982 410</b>	<b>48 236 790</b>
davon				
kreisfreie Städte	71 099 224	18 999 123	37 604 468	13 101 172
Kreise	179 205 709	30 347 289	109 377 942	35 135 618
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	38 053 151	6 833 937	24 238 917	6 403 077
Kreise				
Gütersloh	31 272 675	2 860 415	22 401 176	5 708 768
Herford	20 835 776	3 802 230	13 687 553	3 173 043
Höxter	14 309 792	342 828	10 023 565	3 632 133
Lippe	31 299 389	4 395 360	20 261 358	6 151 147
Minden-Lübbecke	34 823 011	5 885 900	23 761 782	4 402 778
Paderborn	29 070 165	3 852 348	19 547 060	5 524 561
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>199 663 959</b>	<b>27 973 018</b>	<b>133 921 411</b>	<b>34 995 507</b>
davon				
kreisfreie Stadt	38 053 151	6 833 937	24 238 917	6 403 077
Kreise	161 610 808	21 139 081	109 682 494	28 592 430
Kreisfreie Städte				
Bochum	36 871 530	13 200 111	20 668 416	2 870 379
Dortmund	54 553 218	4 198 766	40 881 477	8 864 806
Hagen	12 322 859	2 182 268	7 846 007	2 239 063
Hamm	12 004 813	1 626 467	6 157 668	3 566 762
Herne	7 885 213	1 432 378	4 461 726	1 559 778
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	41 260 809	11 844 297	21 729 871	6 543 827
Hochsauerlandkreis	29 049 142	4 772 958	18 417 387	5 301 718
Märkischer Kreis	38 710 712	2 681 592	27 785 936	7 783 822
Olpe	10 349 690	462 945	7 241 613	2 586 020
Siegen-Wittgenstein	26 454 072	3 515 951	17 192 552	5 285 535
Soest	24 004 662	3 187 375	15 371 559	4 987 275
Unna	26 954 486	5 768 900	15 390 697	5 163 688
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>320 421 206</b>	<b>54 874 008</b>	<b>203 144 909</b>	<b>56 752 673</b>
davon				
kreisfreie Städte	123 637 633	22 639 990	80 015 294	19 100 788
Kreise	196 783 573	32 234 018	123 129 615	37 651 885
<b>Gemeinde/Gemeindeverbände</b>	<b>1 658 193 154</b>	<b>291 979 536</b>	<b>1 045 373 442</b>	<b>292 054 384</b>
davon				
kreisfreie Städte	729 675 071	148 506 401	452 681 338	117 680 351
Kreise	928 518 083	143 473 135	592 692 104	174 374 033
Landschaftsverband Rheinland	371 477	371 477	–	–
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	740 883	740 883	–	–
Bezirksregierung Arnsberg <sup>2)</sup>	365 145 342	–	290 739 299	74 406 043
<b>Zusammen</b>	<b>366 257 702</b>	<b>1 112 360</b>	<b>290 739 299</b>	<b>74 406 043</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 024 450 856</b>	<b>293 091 896</b>	<b>1 336 112 741</b>	<b>366 460 427</b>

2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016  
nach Sitz des Trägers**

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Einnahmen	Reine Ausgaben		
	davon für			zusammen	je 1 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anteil an den Ausgaben
	Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen				
	EUR					%
<b>Kreise</b>						
Borken	319 739	1 254 315	1 314 622	30 063 246	81 422	95,8
Coesfeld	50 631	259 462	2 085 155	19 264 887	87 960	90,2
Recklinghausen	266 566	800 543	1 260 069	55 865 900	90 516	97,8
Steinfurt	186 675	890 151	902 866	42 320 627	95 229	97,9
Warendorf	86 889	229 889	1 079 271	25 049 066	90 188	95,9
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 189 126</b>	<b>4 550 195</b>	<b>14 049 694</b>	<b>236 255 239</b>	<b>90 195</b>	<b>94,4</b>
davon						
kreisfreie Städte	278 626	1 115 835	7 407 711	63 691 513	92 069	89,6
Kreise	910 500	3 434 360	6 641 983	172 563 726	89 523	96,3
<b>Kreisfreie Stadt</b>						
Bielefeld	–	577 220	446 668	37 606 483	112 780	98,8
<b>Kreise</b>						
Gütersloh	74 566	227 750	1 330 598	29 942 077	82 752	95,8
Herford	37 060	135 890	798 396	20 037 380	79 807	96,2
Höxter	134 306	176 960	300 158	14 009 634	98 760	97,9
Lippe	66 416	425 108	818 137	30 481 252	87 356	97,4
Minden-Lübbecke	22 746	749 805	1 344 167	33 478 844	107 350	96,1
Paderborn	33 883	112 313	433 684	28 636 481	93 829	98,5
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>368 977</b>	<b>2 405 046</b>	<b>5 471 808</b>	<b>194 192 151</b>	<b>94 534</b>	<b>97,3</b>
davon						
kreisfreie Stadt	–	577 220	446 668	37 606 483	112 780	98,8
Kreise	368 977	1 827 826	5 025 140	156 585 668	90 998	96,9
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Bochum	23 657	108 967	304 132	36 567 398	100 207	99,2
Dortmund	197 579	410 590	257 744	54 295 474	92 684	99,5
Hagen	42 788	12 733	237 700	12 085 159	64 192	98,1
Hamm	76 891	577 025	440 426	11 564 387	64 400	96,3
Herne	11 503	419 828	9 808	7 875 405	50 234	99,9
<b>Kreise</b>						
Ennepe-Ruhr-Kreis	111 765	1 031 049	1 374 433	39 886 376	122 586	96,7
Hochsauerlandkreis	24 308	532 771	539 683	28 509 459	108 703	98,1
Märkischer Kreis	183 941	275 421	716 437	37 994 275	91 578	98,2
Olpe	24 045	35 067	346 365	10 003 325	74 108	96,7
Siegen-Wittgenstein	32 000	428 034	479 341	25 974 731	93 457	98,2
Soest	129 887	328 566	867 447	23 137 215	76 701	96,4
Unna	103 556	527 645	622 200	26 332 286	66 855	97,7
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>961 920</b>	<b>4 687 696</b>	<b>6 195 716</b>	<b>314 225 490</b>	<b>87 618</b>	<b>98,1</b>
davon						
kreisfreie Städte	352 418	1 529 143	1 249 810	122 387 823	82 955	99,0
Kreise	609 502	3 158 553	4 945 906	191 837 667	90 877	97,5
<b>Gemeinde/Gemeindeverbände</b>	<b>5 319 009</b>	<b>23 466 783</b>	<b>51 132 419</b>	<b>1 607 060 735</b>	<b>89 830</b>	<b>96,9</b>
davon						
kreisfreie Städte	1 373 313	9 433 668	13 369 066	716 306 005	98 803	98,2
Kreise	3 945 696	14 033 115	37 763 353	890 754 730	83 716	95,9
Landschaftsverband Rheinland	–	–	13 751	357 726	x	96,3
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	–	–	20 281	720 602	x	97,3
Bezirksregierung Arnsberg <sup>2)</sup>	–	–	–	365 145 342	x	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>34 032</b>	<b>366 223 670</b>	<b>x</b>	<b>100,0</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>5 319 009</b>	<b>23 466 783</b>	<b>51 166 451</b>	<b>1 973 284 405</b>	<b>110 300</b>	<b>97,5</b>

1) Bevölkerungsstand am 31.12.2016, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 – 2) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen